

gere-n-und 's Mepperle. Au bym Gluggere wird 's Aug und bym Mepperle d'Graft g'iebt, se guet wie bym Schieße-n-und bym Staistoße. Au anderi Kunschtstigg hä-mer gmacht wie's Kopfstoh und 's Händlaufe, und e Dail hän sogar 's Reedli gschlage, aß me si im greeschte Zirkus hätt bruuche kenne.

's Reedlischloh ha-n-i nie zwäg brocht; nit emol uff de Händ ha-n-i kenne laufe. Aber uff der Kopf bi-n-i gstande, und 's het als eppis bruucht, bis i numme wider uff d'Bai koh bi, wil by mir der Schwärpunggt vo jeher im Kopf gläge-n-isch. Us em glyche Grund ha-n-i au e bsunderi Force gha im Kopfbirzle, und i bi iberzygt, aß i im Kopfbirzle by jeder Olympiade der Erscht gholt hätt. Uff d'Händ stoh ha-n-i aber numme-n-an de Muure kenne, wil i fir d'Bai e Lähne bruucht ha, und au do ha-n-i miese zähmol e-n-Arang näh, bis es mer grote-n-isch. So het unsere Sport usgseh. Mer hän kai Verain gha, kaini Statute-n-und hän kai Bundessubvāntion griegt, nit emol e Depesche vom Bundespresidānt. Isch's aim. verlaidet gsi by-n-is, se het er numme gsait „i mach nimme mit“ oder „s isch bschisse“ und isch ab.

Der Gipfelpunggt vom Ganze-n-isch e groß Sportsfescht gsi am e Sunntignohmidag. Im edle Wettkampf häm-mer alli unseri Kinscht anenander gmässe. I ha leider numme-n-im Kopfstoh und im

Mepperle der Erscht gha und bi drum by der Prys-verdailig eländ näbenabe keit. Der erscht Prys isch e Durnerlybli gsi us em „rote Durm“, der zwait e nimme ganz nei Saggmässer, wo mer 's Fescht-komite billig abdruggt gha het, und der dritt e Ryßblei, e Gschängg vom Feschtpresidānt. D'Gränz fir d'Granzdurner häm-mer us em Aefhei gmacht, wo an der Stadtmuure-n-uffe gwaxe-n-isch. D'Prys-verdailig isch gly noh de Wettkämpf koh. 's het mi haillos b'eländet, wo-n-i kain vo dāne scheene Prys griegt ha; 's isch mer hauptsächlig um my Mässer z'due gsi, wo-n-i gärn wider gha hätt. Und e Granzdurner bi-n-i au nit worde.

Uff d'Prysverdailig isch der Feschtzug koh. Aine vo-n-is het e Schwyzerfahne-n-ohni Fahnestange mitbrocht gha vo deheim, und die häm-mer uff e Latte gnaglet, wo-n-e-n-andre-n-uff em Eschtrig gfunde gha het, und hinder där Fahne här sim-mer um's Quadrat Glybeggstroß-Speerstroß-Hammerstroß-Glingedalstroß zoge-n-und hän derzue zwanzigmol der erscht Vārs vom „Seht, wie die Knospen sprießen“ gsunge, wil kain wyter gwißt het. Dernoh häm-mer uff em Bode vo unserm Stadion Platz gnoh, zwai vo de Stergschte hän in ere Wirtschaft an der Rābgaß e Humpe Bier miese hole, und dā häm-mer im Ring umme lo goh, bis nyt meh drin gsi isch. 's het fir jede-n-eppe drei Schligg glängt,